



BESCHLUSSVORLAGE

Technischer und Vergabeausschuss

Petition des Horst Schiermeyer zum Projekt "Brücke am Dreiländereck"

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Abstimmung			
			anwesend	ja	nein	enthalten
Technischer und Vergabeausschuss	23.09.2021	Entscheidung				

Gesetzliche Grundlage:	§ 12 SächsGemO
Bereits gefasste Beschlüsse	keine
Aufzuhebende Beschlüsse	keine

Finanzielle Auswirkungen / Deckungsnachweis:

--

gezeichnet
Zenker
Oberbürgermeister

Begründung:

Petition gem. § 12 SächsGemO zum Projekt "Brücke am Dreiländereck"

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
der "SZ" war zu entnehmen, dass jetzt nur eine einfache Brücke am Dreiländereck zwischen Deutschland und Tschechien geplant sei. Ich schlage demgegenüber im Rahmen dieser Petition vor, dass die Stadt Zittau sich weiterhin für eine dreiseitige Brücke einsetzen möge und dazu den von mir schon 2018 und 2020 gemachten Vorschlag sowohl im Stadtrat vorstellt als auch in die weiteren Verhandlungen und Gespräche mit den Partnerstädten Hradec nad Nisou und Bogatynia sowie allen anderen beteiligten Stellen einbringt.

Mein Vorschlag beinhaltet folgendes:

Als Muster für die Brücke am bzw. über dem Dreiländereck soll die 2020 mit dem "Stahlbaupreis" ausgezeichnete Brücke über die Altmühl in Eichstätt dienen. Ihre Besonderheit ist, dass sie nicht so hoch gebaut wurde, dass sie über jedem Hochwasser steht (wie dies bei den in der Vergangenheit geplanten Neißbrücken der Fall sein sollte). Vielmehr wird sie **bei extremem Hochwasser überschwemmt** und ist deshalb so gebaut, dass sie möglichst geringen Widerstand für Wasser und Treibgut leistet:

„Wie ein Surfbrett“ ... verhält sich der Baukörper bei Hochwasser. Dafür sorgt die fischbauchförmige Gestaltung. So bleiben Bäume, Äste und anderes Treibgut, das ein Hochwasser mit sich führt, nicht hängen. Auch im Bereich der Widerlager mit der höheren Voute entsteht aufgrund des Dreieckskörpers eine schräge Fläche, die die Strömungskräfte in Richtung Flussmitte ableitet.

Im Fall „Hochwasser“ lässt sich das Gelände schnell demontieren. Es besteht aus zwei Meter langen Segmenten und kann von zwei Mann in drei bis vier Stunden abgebaut werden.

[http://www.dbz.de/artikel/dbz_Stromlinienfoermig_Geh- und Radweg-bruecke ueber die Altmuehl in Eichstaett 962004.html](http://www.dbz.de/artikel/dbz_Stromlinienfoermig_Geh-_und_Radweg-bruecke_ueber_die_Altmuehl_in_Eichstaett_962004.html)

<https://bauforumstahl.de/upload/documents/wettbewerbe/Stahlbaupreis/bruecken.pdf> S. 9 + 10

Als Kosten waren etwa 450.000 € veranschlagt. Das gleiche Ingenieurbüro und das gleiche Stahlbauunternehmen haben ähnliche und z.T. größere Konstruktionen auch in Bamberg errichtet:

<https://www.db-bauzeitung.de/db-themen/db-archiv/grazil-uebers-wasser/>

Die Altmühlbrücke ist 35 m lang und aus einem Stück gebaut. Die Neiße ist am Dreiländereck wesentlich schmaler, so dass die Brückenlänge hier auch ausreichen könnte. Von tschechischer und polnischer Seite müssten die Wege zur Brücke dann kaum verlängert werden, auf deutscher Seite wäre so wie bei dem jetzt in der "SZ" vorgestellten Vorschlag ein befestigter Weg über die Wiese anzulegen, der bei Hochwasser überschwemmt würde. Die bestehenden Grenzsteine würden von einer solchen Konstruktion nicht tangiert.

Die hier im Unterschied zur Altmühlbrücke gewünschte dreiarmige Brückenkonstruktion ist nach Auskunft des Brückenexperten der Herstellerfirma mit diesem Brückentyp realisierbar, denn eine Y-förmige Ausführung mache die Brücke noch deutlich stabiler gegen Belastungen durch Hochwasser und das darin enthaltene Treibgut.

Die Adressen der an der Altmühlbrücke beteiligten Unternehmen befinden sich auf der verlinkten Seite der "DBZ".

Ich verbleibe in der Hoffnung, dass mein Vorschlag Eingang in die Diskussion um die Brücke findet und in der Erwartung eines begründeten Bescheides dazu gem. §12 SächsGemO (s. <https://www.revosax.sachsen.de/vorschrift/2754-Saechsische-Gemeindeordnung#p12>).

Mit freundlichen Grüßen
Horst Schiermeyer
Franz-Könitzer-Str. 25
02763 Zittau

Eingegangen per E-Mail am 26.08.2021

Beschlussvorschlag:

Der Technische und Vergabeausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt, die Petition des Herrn Schiermeyer zuständigkeitshalber zur Vorberatung an die Lenkungsgruppe und zur weiteren Befassung an den Gemeinsamen Rat des Städteverbundes „Kleines Dreieck“ zu übergeben.